

Worum geht es?



Unsere Schule verfügt über eine moderne WLAN-Infrastruktur und ermöglicht so den Einsatz von digitalen Medien im Unterricht. Aber auch unser WLAN hat seine Grenzen: Wenn gleichzeitig tausende Lernende Musik über das Smartphone streamen, Software aktualisieren und Daten synchronisieren, ist der Stau auf der Datenautobahn vorprogrammiert.

Infrastruktur

Unser WLAN ist so ausgelegt, dass in jedem Schulzimmer 25 Geräte problemlos auf das Netzwerk zugreifen können und im Unterricht damit gearbeitet werden kann.

Aus diesem Grund

Wenden wir uns an euch alle. Denn, wenn mehr Geräte als geplant und technisch möglich mit einem Accesspoint verbunden sind, beginnen die Probleme. Gewisse Benutzerinnen und Benutzer können sich mit ihren Geräten nicht mehr mit dem Netzwerk verbinden oder bestehende Verbindungen werden abgebrochen.

Mit einfachen Verhaltensregeln können wir uns alle das Leben mit dem Schulnetzwerk einfacher machen.

Das Wichtigste in Kürze



Dein Beitrag zu einem schnellen Schulnetzwerk ist einfach:

- **Nutze in der Schule nur ein Gerät (Notebook, Smartphone etc.) aufs Mal. Deaktiviere bei deinen anderen Geräten das WLAN.**
- **Führe grosse Downloads und Softwareaktualisierungen zu Hause durch.**
- **Schalte bei Cloud-Diensten, z.B. bei Office 365, die automatische Synchronisation aus und bearbeite Dokumente etc. direkt online im Browser. Die Arbeitsweise muss sich von lokal zu cloudbasiert ändern. Vom Gedanken alle Daten lokal zu haben und zu bearbeiten, müssen wir uns lösen.**

KANTON
LUZERN

Bildungs- und Kulturdepartement
**Departementssekretariat
Informatik**
Bahnhofstrasse 18
6002 Luzern

Telefon 041 228 79 59
www.bkd.lu.ch
informatik.bkd@lu.ch



LUZERN



WLAN für den Unterricht

Tipps für ein schnelles Internet
an der Schule

2018

Regel 1: Nur 1 Gerät pro Person im WLAN



Dein Beitrag zu einem schnellen Schulnetz ist einfach:

Nutze in der Schule nur ein Gerät (Notebook, Smartphone etc.) aufs Mal mit WLAN. Deaktiviere bei deinen anderen Geräten das WLAN.

- Auch Geräte, die sich in der Jacken- oder Schultasche befinden, verbinden sich mit dem WLAN!
- Geräte, die nicht für den Unterricht gebraucht werden, dürfen nicht mit dem WLAN verbunden sein. Deshalb bei diesen Geräten das WLAN ausschalten.
- Wird im Unterricht von einem Gerät auf ein anderes gewechselt, wird auf dem nicht verwendeten Gerät das WLAN ausgeschaltet.
- Wird ein Notebook zum im Schulzimmer für den Unterricht verwendet, wird bei allen anderen Geräten das WLAN deaktiviert.
- Wird ein Gerät auf lautlos gestellt, heisst das nicht, dass keine Netzwerkverbindung besteht! Das WLAN muss separat ausgeschaltet werden.
- Mit dem Flugmodus lassen sich alle Funkverbindungen ausschalten. Damit kann man noch Strom sparen und der Akku hält länger.

Regel 2: Eigene Geräte werden zu Hause gewartet und aktualisiert.



Dein Beitrag zu einem schnellen Schulnetz ist einfach:

Führe grosse Downloads (z.B. Videos) und Softwareaktualisierungen (auch von Handys) zu Hause durch.

- Automatische Smartphone-Updates sind ausgeschaltet.
- Die Fachlehrperson entscheidet über den Einsatz von mobilen Geräten im Unterricht. Sie ist besorgt, dass Softwareinstallationen zu Hause durchgeführt werden.



Regel 3: Arbeite wenn möglich in der Cloud und nicht lokal



Dein Beitrag zu einem schnellen Schulnetz ist einfach:

Schalte bei Cloud-Diensten wie Office 365 die automatische Synchronisation aus und bearbeite Dokumente direkt online im Browser.

- Die Daten bleiben in der Cloud. Damit erfolgt keine Synchronisierung auf die Clients an der Schule.
- Dokumente werden online im Browser mit den Web-APPs bearbeitet .
- Dokumente werden nicht als Attachment sondern als Freigabe auf den entsprechenden OneDrive Link versandt (File Picker OWA -> Link auf Datei in OneDrive).

Überwachung der Regeln



- Könnten wir. Machen wir aber nicht! Wir sind der Meinung, dass ein reibungslos funktionierendes und schnelles Netzwerk im Interesse aller ist.
- Haltet euch bitte an die Vorgaben und erinnert Kolleginnen und Kollegen daran!